

Most aus Rötenbach und Brot aus Grüntal

Leader | Zuschüsse für vier Projekte

Region. Die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald hat EU-Fördermittel für vier neue Projekte beschlossen, die dem Erhalt der Kulturlandschaft und zur Stärkung der Region dienen sollen.

In der jüngsten Online-Sitzung der Aktionsgruppe wurden drei Vorhaben aus dem Landkreis Freudenstadt und ein Projekt aus dem Landkreis Calw ausgewählt. Durch die sogenannte Übergangsverordnung standen Fördermittel in Höhe von 300 000 Euro zur Verfügung, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zu den ausgewählten Projekten gehört die Mosterei Weisser in **Alpirsbach-Rötenbach**, die sich durch die Gründung einer GbR ein zusätzliches finanzielles Standbein aufbauen und den Streuobstbesitzern in der Region eine qualitativ hochwertige und bezahlbare Dienstleistung anbieten wolle. Um die Mosterei als Lohnmosterei zukunftsfähig zu machen, werden neue Geräte zur Obstreinigung und eine Saftpresse gefördert.

Ausgewählt wurde auch ein Projekt aus dem Ortsteil Allmandle der Gemeinde **Seewald**, mit dem die Einrichtung einer Brennerei für Obstdestillate gefördert wird. Unter dem Gesichtspunkt einer ganzheitlichen Kreislaufwirtschaft will der Antragsteller Edelbrände aus Streuobstsorten und Wildsammlungen

von Früchten herstellen und die anfallende Biomasse weiterverwenden. Durch Seminare und Veranstaltungen, auch in Kooperation mit der örtlichen Gastronomie und Hotellerie, rund um das Thema Brennen werde zudem ein touristisches Angebot geschaffen.

Ein weiteres ausgewähltes Projekt ist das Gemeinschaftsbackhäusle **Grüntal** der Stadt Freudenstadt, welches zur gemeinschaftlichen Förderung des Dorflebens beitragen soll. Das Angebot für Jung und Alt soll zur Verbesserung der Lebensqualität durch die Bereicherung des kulturellen Angebots und als Treffpunkt dienen.

Im touristischen Bereich wurde außerdem die Entwicklung eines nachhaltigen Konzepts für die künftige Ausrichtung der Hotellerie und Gastronomie in der Glücksgemeinde Schömburg zur Förderung ausgewählt. Mit den vier ausgewählten Projekten wird ein Investitionsvolumen von knapp 233 000 Euro ausgelöst. Davon sind 80 000 Euro Fördermittel des Landes Baden-Württemberg und der Europäischen Union. Damit stehen weiterhin Fördermittel zur Verfügung, die im Laufe des Jahres noch vergeben werden können.

■ Kontakt: Telefon 07051/160197 und E-Mail stefanie.baier@kreis-calw.de.



Die geförderten Leader-Projekte tragen unter anderem zum Erhalt der Streuobstwiesen in der Region bei. Foto: Maier